



BILDUNGSHAUS

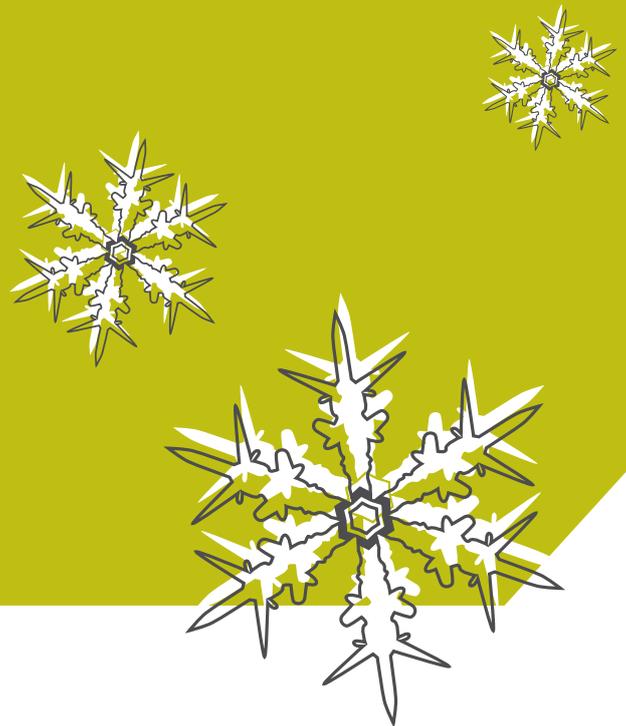
KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Ausgabe 7/ Dezember 2011



Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

*** Winter**



Jetzt Mailversion bestellen:
www.bildungshaus.it
> Newsletter

gefördert von

Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

Mit freundlicher Unterstützung:

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Natur und Landschaft



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Natura e paesaggio

Winter

Eine besondere Jahreszeit für Tiere und Pflanzen

Der Winter stellt als Jahreszeit ganz besondere Ansprüche an Tiere und Pflanzen. Mit Hilfe verschiedener Strategien versuchen sie, der Kälte und dem Mangel an Nahrung und Licht zu trotzen. Bäume werfen ihre Blätter ab und sammeln die Energie in den Wurzeln, Pflanzen überwintern zum Beispiel als Samenkorn oder Zwiebel in der Erde, um bei den ersten Sonnenstrahlen zum Vorschein zu kommen. Tiere legen Vorräte an, halten Winterschlaf, Winterstarre oder Winterruhe, andere legen sich ein dickes Fell und Fettreserven zu. Manche Vögel fliegen in den Süden, um dann im nächsten Jahr wiederzukehren. Viele Insekten dagegen setzen auf eine Art Frostschutzmittel als Körperflüssigkeit, welches - unter anderem - verhindert, dass sie einfrieren.

Und für den Menschen?!

Auch für uns ist der Winter - meist - eine ganz besondere Jahreszeit. Zum einen müssen auch wir den eisigen Temperaturen, Schnee und Dunkelheit trotzen. Das ist in der heutigen Zeit meist kein Problem mehr. Zum Anderen, handelt es sich um eine besonders festliche Jahreszeit. Es bleibt lange dunkel, Advent und Heiligabend stehen vor der Tür und wir nähern uns dem kürzesten Tag im Jahr.

Für viele ist der Winter auch etwas Besonderes, weil sie endlich wieder die Möglichkeit haben, Wintersport zu betreiben, verschneite Hänge hinunter zu fahren oder ausgiebige Skitouren zu unternehmen.

Aktivitäten mit Kindern im Winter

Auch für Kinder ist der Winter etwas ganz Besonderes. Schnee des Jahres, den man morgens erblickt, Rodeln laufen, Kekse backen, Schneeballschlachten und natürlich der Winter viele kleine und große Überraschungen bereitet...

Im Winter bietet es sich an, gemeinsam auf **Tierspuren** zu gehen. Hierzu gehören natürlich insbesondere die Trittsiegel, welche winteraktive Tiere im Schnee hinterlassen, aber auch Fraßspuren (z.B. abgenagte Zapfen und Nussschalen) oder Losungen. Der Schnee sorgt dafür, dass man viele Spuren besonders deutlich sieht - vor allem, wenn der letzte Schneefall schon eine Weile zurückliegt.

Viele Überwinterungsstrategien lassen sich anhand von **kleinen Experimenten** verdeutlichen. So kann man mit Hilfe von Filmdöschen, welche mit heißem Wasser gefüllt und dann an verschiedenen Stellen (direkt im Schnee, mit einer Wollsocke umwickelt, in einem Laubhaufen, etc.) deponiert werden, verdeutlichen, wie ein guter Schutz vor Temperaturschwankungen aussehen könnte.

Auch das Thema **Tarnung** lässt sich im Winter besonders gut ansprechen, indem man weiße und farbige Gegenstände in einem abgegrenzten Gebiet (mit Schnee) versteckt und diese von den Kindern suchen lässt.

Schnee ist ein faszinierendes Werkmaterial. Kinder testen dies meist schon von ganz alleine aus, indem sie Schneebälle formen oder Rodelbahnen bauen. Aber warum nicht ganz gezielt **Schneekunst** machen? In kleinen Gruppen können frei oder zu einem vorgegebenen Thema Schneeskulpturen gebaut werden. Diese wirken besonders schön, wenn man sie am Abend mit Teelichtern beleuchtet.

Highlight des Winters könnte ein gemeinsamer **Hüttenausflug** sein - mit Schneeschuhwanderung und Tierspurensuche, kochen (natürlich saisonal - eine Herausforderung im Winter), Wintergeschichten und einer Teelicht-Nachtwanderung.

Kalte Winter - Wie der Klimawandel in Europa wirkt

Es mag paradox klingen, aber der Klimawandel wird aller Wahrscheinlichkeit nach unter anderem für kältere und rauere Winter in Europa sorgen. Dies zeigen aktuelle Studien, welche in verschiedenen Fachmagazinen erschienen sind.

Dieser Mechanismus lässt sich wie folgt erklären: Eisschilde (z.B. das Grönländische Eisschild oder Eisschilde nördlich von Norwegen und Russland) schmelzen. Durch die Rückstrahlung der nun freiliegenden Meeresoberfläche erwärmen sich die darüberliegenden Luftschichten stärker als bisher.

Dies wiederum sorgt für ungünstige, gestörte Luftzirkulationen, welche für kalte Winde in Mitteleuropa sorgen.

Die kalten und nassen Winter der letzten Jahre widersprechen also nicht dem Klimawandel, sondern ergänzen ihn vielmehr um ein weiteres Phänomen. Derzeit gehen Wissenschaftler davon aus, dass dieses Phänomen die Wahrscheinlichkeit eines kalten Winters bei uns verdreifacht.

Wichtig auch: Die Auswirkungen des Klimawandels sind regional sehr unterschiedlich. Das heißt zum Beispiel, dass es in Europa zwar in Zukunft kältere Winter geben könnte, in Alaska dagegen werden die Winter eher wärmer. Auch ist eine Vorhersage trotz Simulationen und Berechnungen sehr schwierig.

Siehe hierzu auch die Rubrik „Aktiv werden“

Quelle:

http://www.focus.de/wissen/wissenschaft/klima/weltklimakonferenz-2010/tid-20678/klimawandel-haertere-winter-schmelzendes-eis_aid_579841.html

„Erlebnis Winter“

Sich im Winter draußen aufzuhalten, muss nicht automatisch Pistenskifahren bedeuten!

Wer den Winter mit Kindern, Jugendli-

chen und Schülern anders erleben möchte, findet eine große Anzahl von Anleitungen und Ideen, die mit Schulklassen und Familiengruppen erprobt sind und dort auf begeisterte Resonanz stoßen. Das Buch ist in verschiedene Bausteine untergliedert, unter anderem Schneeschuhwandern, Schneespiele, Naturerfahrungsspiele, Schneekunst, Iglu- und Schneehöhle, Rutschen, alternatives Pistenskifahren, Skitouren mit Kindern, Entspannen und vieles mehr! Es enthält viele praktische Tipps für Lehrer, Jugendleiter, Familiengruppenleiter, Freizeitpädagogen, Bergführer, Skilehrer, Fachübungsleiter, Eltern und ist besonders geeignet für Familien, Schulklassen und Jugendgruppen. Zahlreiche Farbfotos machen Lust auf das Erlebnis Winter!

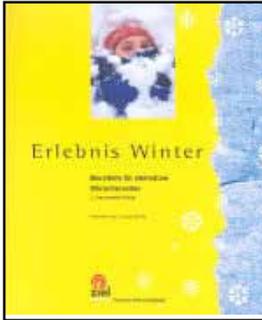
„Erlebnis Winter. Bausteine für alternative Winterfreizeiten“

Von: Bertle, Ludwig / Kappl, Melanie

Erschienen im: Ziel - Verlag

ISBN: 978-3-940562-01-2

ca. 20,00 Euro

**Ausstellung KlimaReise**

Mit der Ausstellung „KlimaReise“ wird Kindern das komplexe Thema der Klimaänderung auf anschauliche Weise erklärt. Sie lernen spielerisch das (Über-)Leben in verschiedenen Klimazonen kennen und werden angeregt, Zusammenhänge zwischen uns und den ausgewählten Lebensräumen sowie bereits eingetretene Auswirkungen des Klimawandels zu erkennen.

Die Schüler/innen werden von ausgebildeten Referent/innen durch die Ausstellung geführt. Die Führung dauert 2 Stunden.

Ausstellungsorte Schuljahr 2011/ 12:

Schlanders, Grundschule | 8. - 21.12.2011

Meran, Bürgersaal | 10. - 27.01.2012

Leifers, Mehrzwecksaal | 1. - 14.02.2012

Klausen, Dürersaal | 28.02. - 12.03.2012

Toblach, Naturparkhaus | 15. - 29.03.2012

St. Martin in Thurn, Ladinisches Kulturinstitut | 11. - 20.04.2012

Bruneck, Alte Turnh. | 24.04. - 09.05.2012

Kaltern, Mittelschule | 14. - 24.05.2012

Telefonische Anmeldung erforderlich (spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Ausstellungsbeginn) unter:

Tel. 0471 411892 oder 0471 411825

www.provinz.bz.it/umweltbildung

ZZZebra - Das Web-Magazin für Kinder

Hinter der Webseite mit der Adresse:

www.labbe.de/zzebra

verbirgt sich eine sehr schön und liebevoll gestaltete Webseite für Kinder.

Geordnet nach verschiedenen Themenbereichen finden Kinder (aber auch Lehrpersonen) Bastelanleitungen, Experimentiertipps, Geschichten und Gedichte, Spiele, Rezepte und, und, und...

Besonders schön ist, dass die Seite immer Bezug nimmt zum aktuellen Monat und zur aktuellen Jahreszeit. Über die Suchfunktion oder das Inhaltsverzeichnis findet man aber das ganze Jahr hindurch die gewünschten Informationen.

Natürlich finden sich zur Zeit besonders viele Tipps, Informationen und Interessantes zum Thema Winter. Einfach mal vorbeischauen.

Eine weitere Webseite, die viele Informationen, nicht nur zum Thema Winter bereithält, ist

www.medienwerkstatt.de

Auf sogenannten Wissenskarten werden einzelne Themen Altersgerecht aufbereitet.

Für das Thema „Winter“ einfach Alle Kategorien aufrufen, dann „Jahreszeiten“, dann „Jahreszeit Winter“.

LeNa – Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Herausgeber: Ökozentrum Neustift

Redaktion: M. Uhle, R. Derleth

Unterstützt von: Abt. 28 – Natur und Landschaft & Stiftung Südt. Sparkasse

Bildungshaus Kloster Neustift

Stiftstr. 1, 39040 Vahrn

Tel.: 0472 835588

Fax: 0472 838107

regina.d@kloster-neustift.it

European Sustainable Development Network (ESDN)

Das European Sustainable Development Network (Europäisches Netzwerk für Nachhaltige Entwicklung) ist ein informelles Netzwerk, welches auf seiner Homepage Informationen insbesondere zu den einzelnen Strategien der europäischen Staaten in Bezug auf Nachhaltige Entwicklung zur Verfügung stellt. Hierfür wurden Länderprofile erstellt, welche jeweils gleich aufgebaut sind, so dass die Länder und ihre Strategien gut verglichen werden können.



Zudem werden weitere Informationen und Studienergebnisse präsentiert.

www.sd-network.eu

24 Fenster zur Nachhaltigkeit Online-Adventskalender zur Nachhaltigkeit

Unter www.online-adventskalender.info wird in der Adventszeit täglich ein Fenster zur Nachhaltigkeit geöffnet - von nachhaltigen Unternehmen, NGO's und anderen Partnern. Ein etwas anderer Adventskalender.





„Landschaft aus dem Koffer“

Unterrichtsmaterialien zum Wandel der Kulturlandschaft

Ganz im Sinne eines erlebnisorientierten und themenzentrierten Lernens sollen sich Schüler/innen auf eine Reise durch die Landschaft und ihren Wandel im Laufe der Zeit machen. Sie sollen (Kultur-)Landschaft nicht nur als Hintergrundbild erfahren, sondern als den Ort, an dem sie leben und wirken – und den sie mitgestalten. Folgende Schwerpunkte stehen dabei im Fokus:

Modul 1: WWW@Landschaft – wer, wie, warum entwickelt sich die Landschaft?

Modul 2: A g'mahndte Wiesen
Zum Verhältnis von Landwirtschaft und (Kultur)Landschaft

Modul 3: Herzlich Willkommen

Zu den Auswirkungen von Tourismus und Freizeitverhalten auf die Landschaftsentwicklung

Modul 4: Landschaft morgen

Der Lernkoffer, der so gestaltet ist, dass er fächerübergreifend für einen Projekttag, einen Vormittag oder auch nur für zwei Unterrichtsstunden eingesetzt werden kann, ist ab sofort verfügbar. Die ersten 15 Oberschulklassen aus Südtirol, die sich mit der Thematik befassen möchten, bekommen über besagtes Interreg-Projekt zudem kostenlos eine/n Workshop-Leiter/in bereitgestellt, die/der mit den Schüler/innen die Thematik der Landschaftsentwicklung im Alpenraum aufarbeitet.

Anmeldungen nimmt die Europäische Akademie Bozen (caroline.pecher@eurac.edu) entgegen.

Seminar: Schule - vom Wissen zum Handeln

Verantwortung macht Schule. Demokratie in der Schule - geht das? Und ob! Über Wege zu mehr Mitwirkung und Verantwortung von Kindern und Jugendlichen hat Margret Rasfeld, Leiterin der Evangelischen Schule Berlin-Zentrum viel zu erzählen.

»Mitbestimmung ist bei uns kein leeres Versprechen!« so eine Schülerin der 8. Klasse. Das Lernfach »Verantwortung« steht als Teil des Kerncurriculums fest im Stundenplan. In Schulkonferenzen, Klassenräten, Arbeitsgruppen und Feedback-Runden haben die Jugendlichen eine starke Stimme: Wie die Schule und das Miteinander gestaltet werden, welche Themen man gemeinsam anpackt, wie das Lernen organisiert wird - all das wird gemeinsam entschieden.

Seminarinhalte:

- Wie kann gute Praxis Schule machen?
- Wie gelingt es, eine demokratische Lern- und Schulkultur aufzubauen?
- Was braucht es zur gelingenden Umsetzung partizipativer Verfahren im Schulalltag?
- Anerkennungs- und Wertschätzungskultur
- Citizenship
- Potential und Perspektive: Was Schule leisten kann

Termin: Sa. 12.05.2012; 08.30 - 16.30 Uhr im Bildungshaus Kloster Neustift

Referentin: Margret Rasfeld

Zielgruppe: Lehrpersonen, Pädagogen, Kultur- und Schulbeauftragte

Symposium: „Be the change - Welt im Wandel“

Das Symposium „Be the Change – Welt im Wandel“ ist eine Tagesveranstaltung, die weltweit bereits über 150 000 Menschen inspiriert, berührt und bewegt hat. Es befasst sich mit den brisantesten Themen unserer Zeit – der ökologischen Nachhaltigkeit, der sozialen Gerechtigkeit und der persönlichen Sinnerfüllung - und öffnet unsere Herzen, unsere Gedanken und unsere Augen für die vielfältigen Möglichkeiten, gemeinsam neue Richtungen einzuschlagen.

Hinweis: Eine kostengünstige, für Schulklassen angepasste Variante ist in Planung.

Referentinnen: Marlene Steinegger & Margit Brugger

Termin 1: Sa. 14.01.2012, 9.00 – 16.30 Uhr, BH Kloster Neustift

Termin 2: Sa. 14.04.2012, 9.00 – 16.30 Uhr, BH Kloster Neustift

Gebühr: 35,- EUR

Kompaktlehrgang: Die Augenschule - Kompaktlehrgang SehtrainerIn

Im Rahmen des Kompaktlehrgangs Sehtrainer/in lernen Sie die vitalen Grundlagen des Sehens kennen: das optimale Zusammenspiel von Körper und Augen, die Voraussetzungen der Entstehung, Regeneration und Steigerung der Sehkraft, die größtmögliche Leistungsfähigkeit der individuellen Sehfunktionen. Sie erfahren, wie visuelle Belastungen und Vereinseitigungen am Arbeitsplatz und auf Grund persönlicher ungünstiger Sehgewohnheiten entstehen und wie diese vermieden bzw. überwunden werden können.

Zielgruppe: Lehrpersonen, KindergärtnerInnen, ErzieherInnen, Pflegepersonal etc.

Referent: Wolfgang Hätscher-Rosenbauer, Diplompädagogin, Sehtrainer, Autor

Termin: Montag, 23. – Freitag, 27. Juli 2012, jeweils von 9.00 bis 18 Uhr

Gebühr: 445,- Euro (inkl. Kursunterl. & Buch, exkl. Verpfl. Übernachtg.)



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Stiftstrasse/via Abbazia 1

I-39040 Vahrn/Varna

Südtirol - Alto Adige - Italia

Tel +39 0472 835 588

Fax +39 0472 838 107

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it

